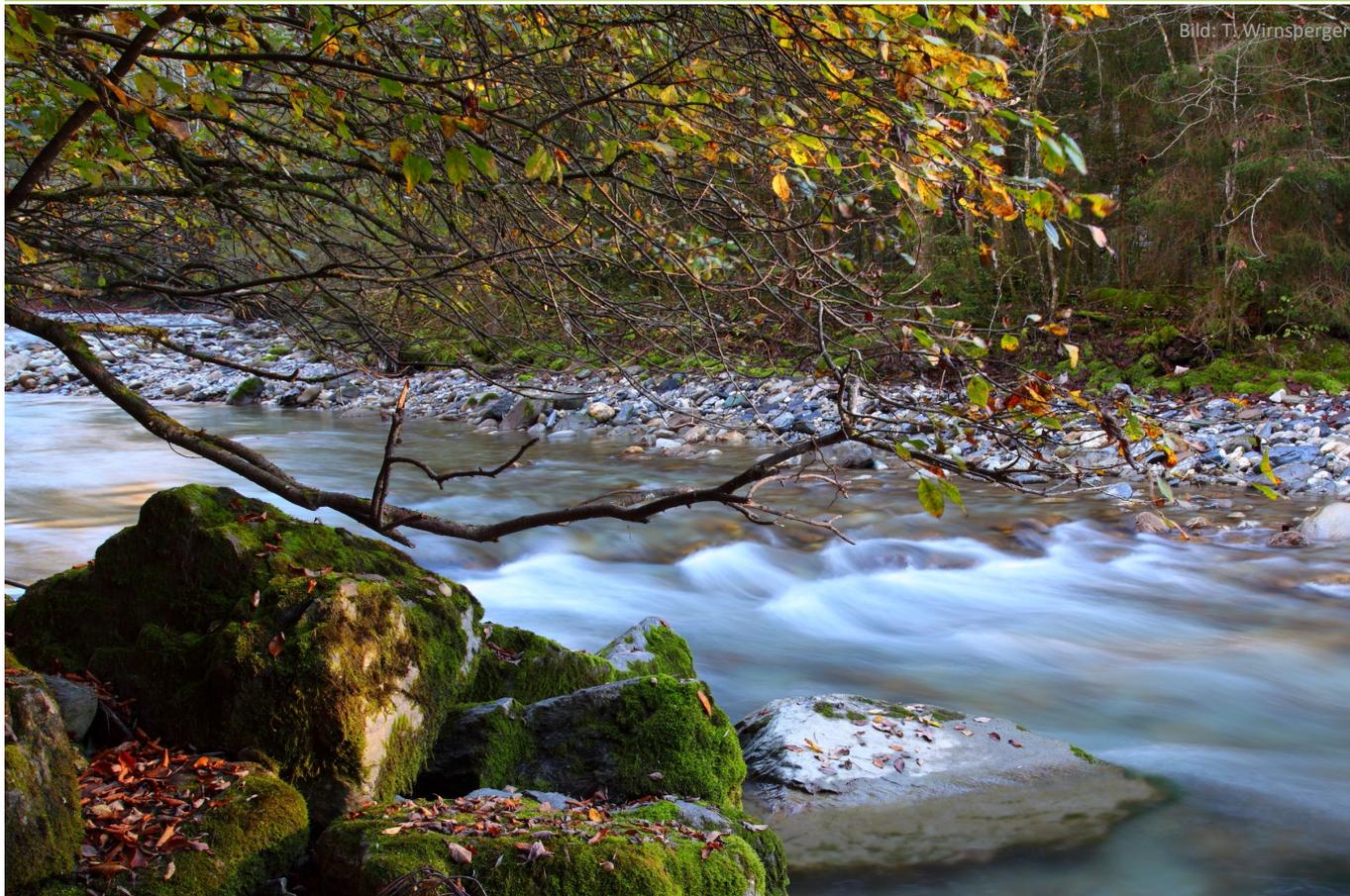


Großarl aktuell



BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE GROSSARL

AUSGABE | Herbst 2023



**Seite 3 und 4
Großarltaler Hoamat-Karte**



**Seite 10 und 11
PV-Anlagen**



**Seite 13
Ehrenring für
Peter Neudegger**



Bilder: F. Hasler



Vorwort Bürgermeister

Liebe Großarlerinnen und Großarler!

Der Herbst ist traditionellerweise auch eine Zeit zum Danken. Daher möchte ich in der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung neben der Rückschau auf umgesetzte Projekte und der Vorschau auf künftige Herausforderungen ganz besonders meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Ehrenamt

Ich bedanke mich bei jedem einzelnen engagierten Bürger, welcher in den zahlreichen Vereinen, Körperschaften und Organisationen in Großarl tätig ist. Der unermüdliche Einsatz und die unzähligen Stunden, die aufgewendet werden, sind unschätzbar wertvoll für unsere Gesellschaft. Durch das Engagement im ehrenamtlichen Vereinsleben werden das Miteinander und die Lebensqualität in der Gemeinde verbessert. Was wäre Großarl ohne unsere Vereine! Ihr alle macht Großarl zu dem, was es ist – eine lebenswerte Gemeinde!

Besonders in den letzten Wochen wurden zahlreiche schöne Feste gefeiert. Das Erntedankfest war dabei sicher wieder ein Highlight für viele Einwohner.

Pfarrerverabschiedung und Pfarrerbegrüßung

In einem festlichen Rahmen durften wir auch unseren Herrn Pfarrer Egbert Piroth verabschieden. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für sein Bemühen in unserer Gemeinde bedanken. Auch unseren neuen Herrn Pfarrer Bernhard Rohmoser und seine Pfarrassistentin Silvia

Fritzenwallner durften wir mit einem gelungenen Fest begrüßen. Ich wünsche beiden an dieser Stelle alles Gute für die bevorstehende Arbeit, Kraft und vor allem Gesundheit.

Baustellen

Das Jahr 2023 war in Großarl durch eine enorme Bautätigkeit in allen Bereichen geprägt. Viele Vorhaben befinden sich nun in der finalen Phase. Baustellen sind ein Einschnitt und bringen Belästigungen und Einschränkungen sowie Veränderungen mit sich. Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld, damit die Umsetzung der Projekte möglich geworden ist.

Auch die Gemeinde konnte einige Infrastrukturprojekte umsetzen. So wurde etwa der Radweg zwischen Fischbacher und Großarler Genuss heuer asphaltiert. Eine Erweiterung des Gehwegnetzes im Bereich Niederaigen ist noch geplant.

Hoamat-Karte

Es freut mich besonders, dass wir im Sommer und Herbst die Arbeiten und Verhandlungen intensivieren konnten, damit wir für die beginnende Wintersaison das Modell der Großarler Hoamat-Karte umsetzen können. Mit dieser Ermäßigungskarte sollen die einheimischen Bürger entlastet werden und die vorhandenen Freizeitaktivitäten an Attraktivität gewinnen.

Hochwasserschutz

Nach derzeitigem Planstand der Bundeswasserbauverwaltung soll bereits im nächsten Jahr mit der Umsetzung des Hochwasserschutz-



projektes Bauabschnitt 3 begonnen werden. Ich bin erleichtert, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt auf Schiene bringen konnten.

Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen

Im Frühjahr 2024 werden wieder die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen stattfinden. Nach einem hoffentlich kurzen und fairen Wahlkampf wird sich die Gemeindevertretung auf eine konstruktive Arbeitsweise für Großarl verständigen. Ich möchte mich in diesem Rahmen auch bei der derzeitigen Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend wünsche ich allen Großarlerinnen und Großarlern noch einen schönen Herbst und einen nicht zu stressigen, harmonischen Jahresausklang!

Euer Bürgermeister
Johann Rohmoser



Großarltaler Hoamat-Karte

In der Gemeindevertretungssitzung am 28. September 2023 wurde die Einführung der Großarltaler Hoamat-Karte einstimmig beschlossen.



Die Großarltaler Hoamat-Karte für Einheimische mit Hauptwohnsitz und MitarbeiterInnen von Betrieben in Großarl und Hüttschlag.

Was ist die Großarltaler Hoamat-Karte?

Mit dieser Karte können Sie im Winter und Sommer die Lifte in Großarl und Dorfgastein benützen, haben im Winter freien Eintritt für Langlauf und im Sommer freien Eintritt im Freibad Großarl. Des Weiteren können Sie das ganze Jahr die öffentlichen Verkehrsmittel auf den Postbuslinien 540

und 541 (St. Johann bis Stockham und Ellmau) benutzen.

Die Nutzung der Tourengeroute im Winter ist ebenfalls inkludiert. Die Sommernutzung der „Hoamat-karte“ beschränkt sich bei den Bergbahnen ausschließlich nur auf FußgeherInnen. LiftbenützerInnen mit Sportgeräten wie z.B. Bikes müssen eine separate Karte kaufen.

Was kostet die Karte?

Preise Saison 2023/2024:

Kinder Jahrgang 2008 - 2017	€ 100,00	(für das dritte und jedes weitere Kind ist die Karte gratis – Jugendliche werden mitgerechnet – für die beiden Ältesten ist zu bezahlen)
Jugendliche Jahrgang 2005 - 2007	€ 280,00	

Kinder und Jugendliche bekommen die Hoamat-Karte als „amadé-Karte“ die in ganz „Ski amadé“ gültig ist.

Achtung:

Die Kinder- und Jugendkarten können nur in Verbindung mit einer Elternkarte zu den bekannt gegebenen Vorverkaufszeiten erworben werden.

Erwachsene	€ 400,00	(als Skikarte nur auf der Schischaukel Großarl/Dorfgastein gültig)
Kartenverlust	€ 18,00	
Kartenpfand	€ 3,00	

Hinweis – Familienrabatt:

Kaufen beide Eltern **g e m e i n s a m** eine Hoamat-Karte für sich und für mindestens zwei Kinder (Jugendliche oder Kinder) bekommen sie auf o.a. Preise einen Sonderrabatt von 10 %. Das gleiche gilt bei AlleinerzieherInnen (eine Elternkarte mit zwei Jugendlichen oder Kindern).



Wie komme ich zu dieser Karte?

Auf der Gemeindehomepage können Sie das Antragsformular herunterladen. Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und kommen Sie zur Gemeinde (Bürgerbüro Frau Laireiter oder Meldeamt Herrn Pirchner) und lassen Sie sich den Hauptwohnsitz bestätigen. Mit diesem Formular gehen Sie dann bitte zur Liftkasse und erhalten wie bisher die Karte ausgehändigt. Nehmen Sie entweder die bisherige Saisonkarte oder ein aktuelles Foto für die Personifizierung mit! Die Bezahlung der Karten erfolgt über eine Vorschreibung der Gemeinde.

Anmerkung:

Antragsformulare in Papierform liegen im Foyer des Gemeindeamtes auf. Bitte aber vor Kontaktaufnahme im Bürgerbüro oder Meldeamt das Formular vollständig ausfüllen!

Für **MitarbeiterInnen von Großarler Betrieben**, die den Hauptwohnsitz nicht in Großarl oder Hüttschlag haben, besteht die Möglichkeit, die Großarltaler Hoamat-Karte über ihren Arbeitgeber zu beziehen. Nähere Informati-

onen erhalten sie von ihrer Arbeitgeberin bzw. ihrem Arbeitgeber.

Ab wann ist diese Karte erhältlich?

Ab 09. November 2023

Vorverkaufszeitraum:

09. November bis
06. Dezember 2023

Wie lange ist die Karte gültig?

Bis zum 31. Oktober 2024!

Erwachsenen-Karten können auch nach der Vorverkaufszeit erworben werden, gelten aber auch nur bis zum vorhin genannten Datum.

Rücknahme von Karten:

Da es sich bei der Großarltaler Hoamat-Karte um eine Ganzjahreskarte mit Mehrfachnutzung handelt, ist eine Kartenrücknahme generell ausgeschlossen.

Was ist geplant — wie lange soll dieses Kartenprojekt laufen?

Grundsätzlich ist es eine Gemeindekarte der Marktgemeinde Großarl – Hüttschlag zieht mit. Eventuelle Abgänge bzw. erforderliche Zuschüsse tragen die beiden Gemeinden. Die Großarler Bergbahnen leisten ebenfalls einen

wichtigen Beitrag zu diesem Projekt.

Vorerst wurde von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Großarl beschlossen, die Anschubfinanzierung für drei Jahre auf die Beine zu stellen. Zwischenzeitlich wird man evaluieren. Wenn sich herausstellt, dass das Projekt einigermaßen finanzierbar ist und die Bevölkerung einen entsprechenden Mehrwert aus diesem Projekt zieht, sollte die Karte länger bleiben.

Eine jährliche Anpassung der Kartenpreise an den Verbraucherpreisindex ist vorgesehen.

Sind weitere Funktionen angedacht bzw. denkbar?

Es ist durchaus denkbar, dass die Funktionen der Großarltaler Hoamat-Karte ausgeweitet werden. Zunächst soll mit diesen Projektpartnern (Bergbahnen, SVV, TVB und Gemeinde) gestartet werden. Es könnte aber auch durchaus sein, dass gewisse Geschäfte, die Gastronomie und andere Unternehmen zu Projektpartnern werden und KartenbesitzerInnen der Großarltaler Hoamat-Karte Ermäßigungen auf ihre Einkäufe oder ihre Konsumationen gewähren.

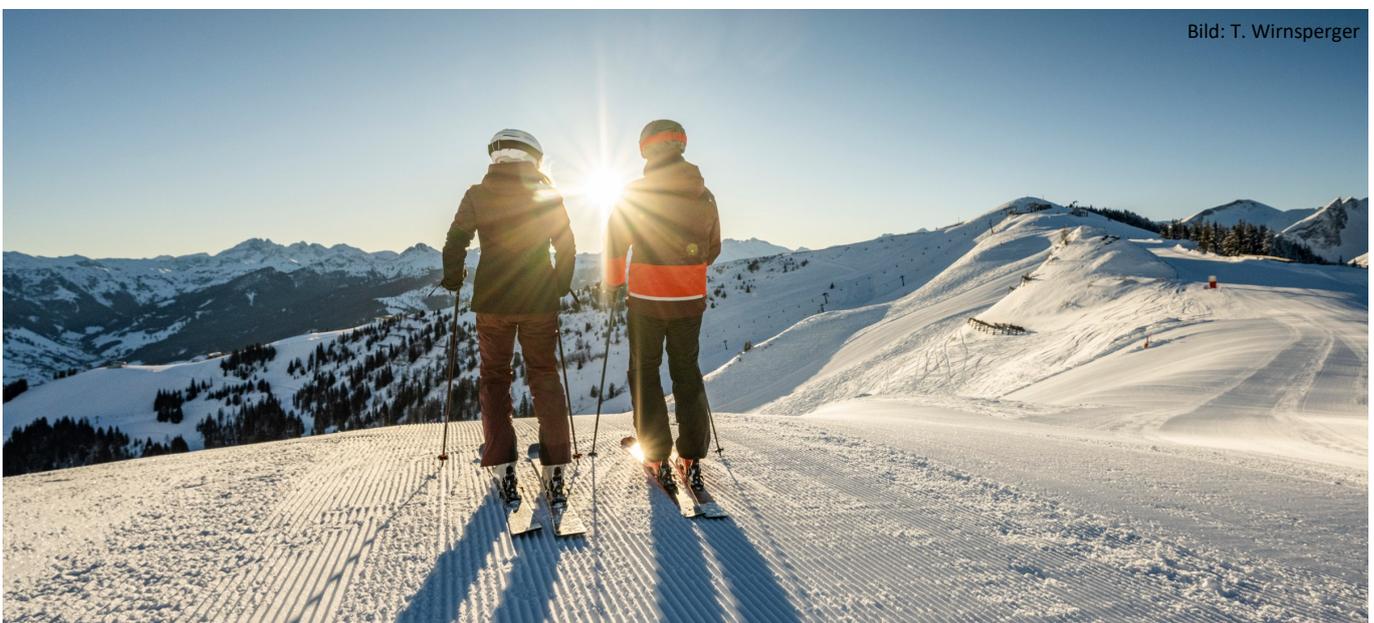


Bild: T. Wirnsperger



Personelles

Personalwechsel im Bauhof



Josef Prommegger

Herr Josef Prommegger „Eibl Sepp“ hat sich entschlossen, nach elf Jahren im Gemeindebauhof wieder in die Privatwirtschaft zu wechseln.

Mit Ende Oktober beendete Herr Prommegger das Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Großarl.



Sebastian Viehhauser

Mit 02. Oktober 2023 haben wir den Nachfolger, Herrn Sebastian Viehhauser (Rosstrugg) willkommen heißen dürfen. Hoch motiviert hat Herr Viehhauser seinen Dienst im Bauhof angetreten. Er schätzt es, in Zukunft den Arbeitsplatz in seinem Heimatort und näher bei seiner Familie zu haben.

Wir wünschen ihm für seine berufliche Laufbahn als auch für sein Privates alles Gute und viel Erfolg und sagen für seine geleisteten Dienste ein aufrichtiges „Dankeschön“!

Wir wünschen unserem Wastl viel Freude, Glück, Geschick und Erfolg für diese neue Aufgabe.

Bilder: Privat

Wir suchen DICH



Ab sofort suchen wir eine

Reinigungskraft zur Urlaubs- und Krankenstandsvertretung im Gemeindeamt und Kindergarten (m/w/d)

- ⇒ Entlohnung auf Stundenbasis
- ⇒ Arbeitszeit: nachmittags
- ⇒ kein Wochenenddienst
- ⇒ Aussicht auf Fixanstellung
- ⇒ Arbeitsbeginn: nach Vereinbarung
- ⇒ Anstellungserfordernisse — die persönliche und fachliche Eignung

Anstellung und Entlohnung:

Gem. den einschlägigen Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes 2001 (Gem-VBG) LGBl. 17/2002 idgF.

Bewerbung

Bewerbungen sind beim Gemeindeamt einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt der Amtsleiter des Gemeindeamtes Großarl persönlich oder über Telefon (06414) 8898 DW 222.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Kindergarten



Beitrag: Kindergartenleiterin Birgit Gschwandtl

Mit frischem Schwung ins neue Kindergartenjahr

Dieses Jahr werden im Kindergarten Großarl 108 Kinder in fünf verschiedenen Gruppen von insgesamt 19 pädagogischen Fach- und Zusatzkräften betreut.

Die Suche nach ausgebildeten Fachkräften gestaltet sich, wie auch in vielen anderen Bereichen, zunehmend schwieriger, wobei es uns im Kindergarten Großarl bislang immer gelungen ist, gut ausgebildetes Personal für die Kindergartenkinder von Großarl zu finden.

Deshalb freut es mich, dass wir auch dieses Jahr die Kindergarten-



Zahlenspiele



Spannendes Konstruieren

kinder von Großarl mit einem fachlich kompetenten und einfühlsamen Team begleiten und fördern dürfen und die Kinder eine berei-

chernde Kindergartenzeit erleben dürfen.

Bilder: Kindergarten Großarl

Rückblicke

Im Juni feierten wir im Kindergarten ein ganz tolles Familienfest, welches dank der Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung Großarl zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden, insbesondere für die Kinder, wurde.

Die Möglichkeit, die Technik und Ausrüstung der Feuerwehr und Bergrettung hautnah zu erleben und auszuprobieren, war spannend und lehrreich für die Kinder. Solche Erfahrungen können ihr Verständnis für die wichtige Arbeit dieser Organisationen vertiefen und sie für Sicherheits- und Rettungsthemen sensibilisieren.

Es ist großartig, dass sich die Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung Großarl die Zeit genommen haben, um an diesem Fest teilzunehmen und die Veranstaltung so bereichert haben.



Die interessante Technik der Feuerwehr



Reges Interesse für die Bergrettung



„Zielspritzen“

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Erfolg des Familienfestes beigetragen haben. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern bieten auch lehrreiche Erlebnisse für die Kinder und ihre Familien.



Kletterturm der Bergrettung



Ausblicke



Am Freitag, 10. November 2023 feiern wir wieder unser traditionelles Martinsfest beim Musikpavillon. Für alle, die daran interessiert sind, ist es eine schöne Möglichkeit

um 17:00 Uhr am Musikpavillon teilzunehmen und das Festprogramm zu genießen.

Die Kindergartenkinder und das Kindergartenpersonal werden den Umzug vom Kindergarten zum Musikpavillon sicherlich zu einem besonderen Erlebnis machen.

Wir möchten alle Interessierten zum Mitfeiern und anschließendem Beisammensein einladen!

Weiterhin noch schöne Herbsttage wünscht euch

**Birgit Gschwandtl
Leitung Kindergarten Großarl**

Kleinkindbetreuung



Beitrag: Leiterin Kleinkindbetreuung Bettina van Renen

Die Kleinkindbetreuung Großarl eröffnet ihre vierte Gruppe: Die Käfergruppe

Seit September 2023 umfasst die Kleinkindbetreuung nunmehr insgesamt vier Gruppen, drei Kleinkindgruppen und eine alterserweiterte Gruppe. Dies stellt sicher, dass Eltern eine breite Palette an Betreuungsoptionen für ihre Kinder zur Verfügung stehen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstadien des jungen Kindes.

Mit der Eröffnung der Käfergruppe reagiert die Marktgemeinde Großarl auf die gesteigerte Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Kleinkindbetreuung in der Region. Die Entscheidung zur Eröffnung der vierten Gruppe ermöglicht es nun noch mehr Familien, ihre Kinder in einer liebevollen und kompetenten Betreuung unterzubringen.

Somit können Eltern in Großarl sich darauf verlassen, dass ihre Kinder in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien unterstützt und altersgerecht begleitet und gefördert werden. Das Team der Kleinkindbetreuung freut sich, die Kinder in einer warmen, sicheren und förderlichen Umgebung willkommen zu heißen.



Bilder: Kleinkindbetreuung Großarl

Mit der Eröffnung der Käfergruppe setzt die Gemeinde Großarl ihre Mission fort, Eltern zu unterstützen und den Kindern eine erste positive Betreuungserfahrung zu bieten.

"Ein Kind ist wie eine Blume, jedes will anders gepflegt sein, die eine braucht fetten Boden, die anderen mageren, die eine braucht viel Licht, die andere kann's gar nicht vertragen, die eine braucht viel Wasser und die andere wenig, einige blühen schnell, die anderen langsam - da gilt es eben Unterschiede machen, und nur so wird man gerecht, wenn man jeden nach seiner Natur behandelt."

(Emil Trommel)



Bücherei



Beitrag: Büchereileiterin Erika Rohrmoser

Ein erfolgreicher Lesesommer

Der Herbst ist wieder ins Land gezogen und wir blicken erfreut und dankbar auf einen erfolgreichen Lesesommer zurück. Wir durften wieder über 100 LesePässe für die Kinder ausgeben.

Bei unserer Verlosung in der Bücherei haben folgende Kinder gewonnen:

Buchgutscheine zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Haidenthaler:

- Stefanie Gruber
- Laura Kreuzer
- Mia Toferer

Sachpreise von Thalia:

- Sarah Wirnsperger
- Sophia Höller
- Lenja Haberkorn
- Stefan Lainer
- Lina Ellmer

Alle Kinder, die beim Sommerrätsel mitgemacht haben, bekamen von uns ein kleines Dankeschön!



Außerdem haben unsere Lesesommer-Teilnehmer wieder Eisgutscheine „erlesen“ können. Dem Träger der Bücherei –

der Gemeinde Großarl – ein riesiges Dankeschön!

Bilder: Bücherei

Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin

Wir haben noch einen Grund zum Feiern. Birgit Fritzenwallner hat ihre Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin beim österreichischen Büchereiverband mit einem tollen Projekt abgeschlossen.

Birgit hat ein kindgerechtes Leit- und Orientierungssystem anhand von sprachlicher, farblicher und bildhafter Beschilderung ausgestattet und es wurde erfolgreich umgesetzt.

Herzliche Gratulation, liebe Birgit und vielen Dank für dein Engagement!



Ein riesiges Danke gilt auch meinen Kolleginnen Judith, Christina, Birgit sowie den Schulbücherei-beauftragten! Unsere Zusammenarbeit kann sich wirklich sehen lassen.

Viele neue Bücher und Zeitschriften stehen euch zur Verfügung und wir laden euch herzlich zum Schmökern ein. Unser Angebot, Neuheiten und Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf euch und wünschen allen einen wunderbaren, energietankenden Leseherbst!

Das Bücherei-Team



Info Arbeitslosengeldanträge

AUS für AMS-Anträge am Gemeindeamt!

Das Arbeitsmarktservice Bischofshofen hat mit Anfang August 2023 die Antragsausgabe bei den Gemeindeämtern beendet!

Hier finden Sie eine Information zur neuen Arbeitslosenmeldung !

Ihr schnellster Weg ins AMS

Unsere Channels für Ihren Antrag



eAMS-Konto für Arbeitsuchende
<https://www.ams.at/eams>



Telefonische Arbeitslosmeldung
+43 50 904 540 unter Bekanntgabe Ihrer
Identifikationsnummer



Persönliche Arbeitslosmeldung
Kinostraße 7
5500 Bischofshofen
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Fr: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Errichtung von PV-Anlagen

Gemeindebestätigungen für die Wohnbauförderung

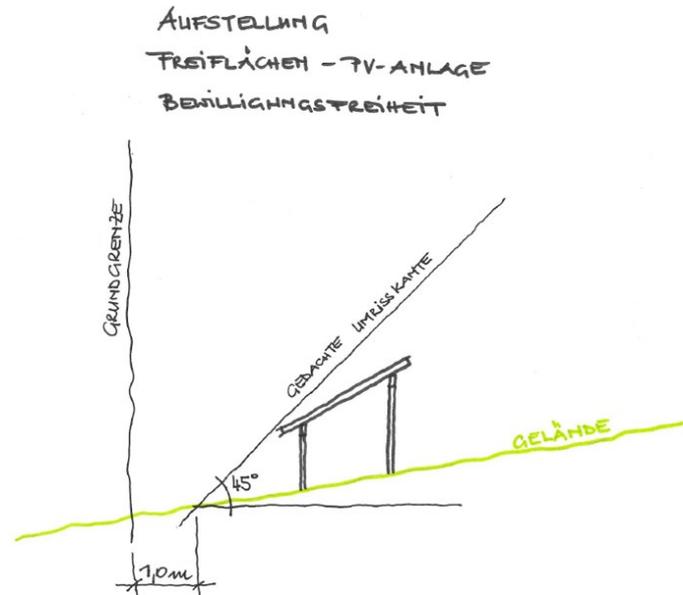
Der Trend der Errichtung von Photovoltaikanlagen hält unvermindert an. In den letzten Monaten ist vermehrt festzustellen, dass zahlreiche Bauherren beim Gemeindeamt eine sogenannte Gemeindebestätigung für die Wohnbauförderstelle anfordern. Eine solche ist notwendig, wenn für die Nachrüstung der PV-Anlage eine Wohnbauförderung beantragt wurde.

Die Gemeinde hat im Zuge dieser Bestätigung unter anderem die Frage zu beantworten, ob Einwände gegen die bauliche Maßnahme bestehen, das heißt, ob die bauliche Maßnahme den baurechtlichen Bestimmungen entspricht. Diese Frage kann von uns nur dann mit „JA“ beantwortet werden, wenn die bauliche Maßnahme entweder baupolizeilich bewilligt wurde oder aufgrund des Gesetzeswortlautes für die Maßnahme keine baupolizeiliche Bewilligung erforderlich ist.

Wann ist die Errichtung einer PV-Anlage bewilligungsfrei?

Gemäß dem Baupolizeigesetz ist die Errichtung von PV-Anlagen auf oder an bestehenden Bauten bewilligungsfrei, wenn

- sie in Dach- oder Wandflächen von Bauten eingefügt werden,
- sie auf geneigten Dächern in einem Abstand bis höchstens **30 cm**, im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen, angebracht werden und die gegebene Höchsthöhe des Daches nicht überschreiten,
- sie auf Flachdächern zumindest 1 m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk an-



- gebracht werden und ihre Höhe lotrecht zum Flachdach 1 m nicht übersteigt oder
- sie an Wandflächen oder Geländern von Balkonen, Terrassen oder Brüstungen in einem Abstand vom höchstens **30 cm** angebracht werden.

Freistehende PV-Anlagen sind dann bewilligungsfrei, wenn diese mit keinem Teil der Anlage die gedachten Linien überragen, welche ihre Ausgangspunkte im **Abstand von 1 m von der Grundstücksgrenze** haben und im Winkel von 45° zur Waagrechten ansteigen. **Die Kollektorfläche darf zudem 200 m² nicht überschreiten (siehe Skizze).**

Die Anbringung von Kollektoren auf Zäunen (Einfriedungen) ist aufgrund des in der Regel nicht vorhandenen Mindestabstandes von 1 m zur Grundstücksgrenze meist nicht bewilligungsfrei.

Es ist bitte bei der Installation von PV-Anlagen stets zu beden-

ken, dass wenn diese vom Gesetz nicht bewilligungsfrei gestellt ist, eine Baubewilligung bei der Behörde zu beantragen ist.

Immer, wenn bei uns eine Gemeindebestätigung für die Wohnbauförderung angefordert wird, verlangen wir zumindest Fotos von der Anlage oder Skizzen, anhand welcher wir die Bewilligungsfreiheit schlüssig nachvollziehen können. Erst dann können und dürfen wir die Bestätigung ausstellen.

Was ist zu tun, wenn eine Anlage nicht bewilligungsfrei ist?

Hier wird empfohlen mit dem Bauamt Kontakt aufzunehmen bzw. vom Anlagenerrichter erstellte Planunterlagen und technische Berichte mitsamt dem Formular „Mitteilung technische Einrichtung“ (auf unserer Homepage www.gemeindegrossarl.at bereitgestellt) beim Gemeindeamt vorzulegen.

Die Errichtung einer freistehenden PV-Anlage mit einer Kollektor-



fläche größer als 200 m² bedarf eines Raumordnungsverfahrens (Kennzeichnung der Fläche im Flächenwidmungsplan) und stellt ein komplexeres Verfahren dar.

ANMERKUNG: Auch im Fall der Änderung des Heizungssystems (zB Tausch einer Ölheizung gegen eine Pelletsheizung etc.) ist die Gemeinde über diese Maßnahme

im Zuge des Mitteilungsverfahrens mit dem Formular „Mitteilung technische Einrichtung“ inklusive Planunterlagen und technischem Bericht zu informieren.

Beitrag: AL Franz Hasler

PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern

Dächer von Gemeindeeinrichtungen wurden aufgerüstet

Im heurigen Sommer wurden auf den Dächern der Gemeindegebäude (Kläranlage, Freibad, Mehrzweckhaus und Seniorenwohneheim) PV-Anlagen mit rd. 300 kWp installiert. Inzwischen laufen die Anlagen auch und wird der nicht selbst verbrauchte Strom ins allgemeine Netz der Energie AG eingespeist. Es ist aber angedacht, dass zukünftig der Überschussstrom über die Großarler Energiegemeinschaft verteilt und vertrieben wird. Wir sind bereits gespannt, wieviel Energie mit diesen Anlagen erzeugt werden kann und welchen Eigennutzungsgrad wir erreichen können.



Bild: F. Hasler; PV-Anlage auf den Dächern des Freibades

Die Anschaffung ist für die Gemeinde jedenfalls interessant, weil die Fördermöglichkeit dzt. extrem gut ist. Es wird erwartet, dass wir 50 % Förderung aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 bekom-

men, 15 % aus dem Gemeindeausgleichsfonds und zusätzlich noch ca. € 175,00/kWp als Bundesförderung. Alles zusammen also um die 80 %.

Anmerkung:

„Schonend für das Gemeindebudget, schonend für die Umwelt – alles zusammen eine gelungene Investition!“

Beitrag: AL Franz Hasler

Radwegasphaltierung

Soweit es den Hochwasserschutz 2024 (letzter Bauabschnitt) nicht betrifft und soweit die GrundbesitzerInnen zugestimmt haben, wurde der Radweg zwischen Fischbacher und Großarler Genuss von der Abt. 4/21 Salzburger Landesregierung asphaltiert. Die Länge beträgt ca. 2 km. Der Kostenrahmen beläuft sich auf rd. € 270.000,00 abzgl. Förderungen. Der für die Gemeinde Großarl verbleibende



Bild: F. Hasler; Radwegasphaltierung im Bereich Großarler Genuss

Aufwand wird um die € 100.000,00 betragen. Die genaue Abrechnung liegt noch nicht vor.

Wir dürfen an dieser Stelle allen GrundbesitzerInnen für die Bereitschaft und Zustimmung zur Asphaltierung des Radweges aufrichtig danken. Wir wissen dass nicht „alles“ selbstverständlich ist und schätzen das Entgegenkommen und die gute Gesprächsbasis.

Errichtung — Skaterplatz — Freizeitzentrum

Ein ergänzendes und cooles Freizeitangebot für unsere Jugendlichen

Dem Trend der Zeit und den Wünschen einiger Jugendlicher folgend, haben sich der Tourismusverband Großarl und die Marktgemeinde Großarl im Frühjahr 2023 dazu entschieden, einen Skaterplatz beim Freizeitzentrum (in Zentrumsnähe) zu errichten.

Viele Jugendliche mussten in letzter Zeit zum Training auswärts pendeln, weil sie in Großarl keine Möglichkeit hatten, diese Trendsportart auszuüben. Umso größer war die Freude bei der Freigabe des Platzes am 08. August 2023, wo die Burschen den Verantwortlichen des Tourismusverbandes und der Gemeinde bereits ihr großes Können zeigen und unter Beweis stellen konnten.

Die Gesamtbaukosten für diese Sportanlage betragen € 67.500,00 abzgl. 10 % Sportförderung.



Bild: T. Wirnsperger; Freigabe des Skaterplatzes am 8. August 2023

Ein herzlicher Dank gilt den Anrainerinnen und Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis für unsere Jugendlichen.

Bild: F. Hasler; Um die Lärmentwicklung bzw. Lärmbelastung niedrig zu halten, wurden die Elemente am Skaterplatz in Vollbeton errichtet. Holz- oder Blechelemente wären wesentlich lauter.



Natur in der Gemeinde

Für mehr Artenvielfalt auf Gemeindeflächen

Das Projekt „Natur in der Gemeinde“ läuft nun das zweite Jahr und kann bereits auf sichtbare Erfolge verweisen.

Die Blumenwiese beim Kindergarten erfreut nicht nur die Betrachter, sondern vor allem die Klein- und Kleinstlebewesen wie Schmetterlinge, Bienen, Fliegen, Käfer und Würmer, die im Allgemeinen oft viel zu wenig Beachtung finden, aber im Kreislauf der Natur eine sehr wichtige Rolle einnehmen.

Blumenwiese beim Kindergarten





Erfreulich entwickelt sich auch die Bepflanzung bei den Verkehrsinseln entlang der Großarler Landesstraße wie z.B. im Bereich Übergang Freizeitzentrum/Bergbahnenparkplatz. Hier wurden im Rahmen dieses Projektes mehrjährige Sträucher und Pflanzen gesetzt, die widerstandsfähig sind, wenig Pflege benötigen und doch gut aussehen.

Unsere Bauhofmitarbeiter betreuen dieses Projekt mit großem Engagement und haben sich dazu



auch das entsprechende Wissen angeeignet.

Höchst erfreulich präsentiert sich auch die übrige Bepflanzung auf den öffentlichen Plätzen und Straßen, die von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes betreut und gepflegt wird. *Für ihren Einsatz und ihr Bemühen darf an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.*

Bepflanzung der Verkehrsinseln entlang der Großarler Landesstraße

Bilder: F. Hasler

Beitrag: AL Franz Hasler

Ehrenring für Peter Neudegger

Hohe Auszeichnung für jahrelangen Einsatz im Ehrenamt

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Großarl hat einstimmig beschlossen, Herrn Peter Neudegger (Hanah Peter) in dankbarer Würdigung und Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz für das Ehrenamt in zahlreichen Ortsvereinen wie z.B.

- ⇒ 50 Jahre freiwillige Feuerwehr, davon zwei Jahre als Gruppenkommandant, elf Jahre Zugskommandant und vier Jahre Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter,
 - ⇒ 55 Jahre Mitglied des USV Großarl, davon zehn Jahre Trainer der Kampfmannschaft und Nachwuchstrainer, 18 Jahre Obmann des USV Großarl. Seit 2015 Ehrenobmann des USV Großarl und seit 1977 Funktionär und Mitarbeiter in der Sektion Ski,
 - ⇒ langjähriges Mitglied und Obmann des Kameradschaftsbundes Großarl,
 - ⇒ 50 Jahre Mitglied im Kirchenchor
- den Ehrenring der Marktgemeinde Großarl zu verleihen.



Bild: F. Hasler; Bgm. Johann Rohmoser, Peter Neudegger, Vize-Bgm. Johann Ganitzer, Hauptmann Bauernschützen Georg Kappacher bei der Überreichung des Ehrenringes im Zuge des Fronleichnamsfestes.

Herr Peter Neudegger ist sozusagen ein Synonym für Ehrenamtlichkeit und durch seine erbrachten Leistungen und unzähligen Stunden im Dienste der Allgemeinheit, eine herausragende Persönlichkeit für Großarl.

Wir gratulieren ihm hiermit nochmals ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung, welche ihm anlässlich des Fronleichnamsfestes am Marktplatz feierlich überreicht wurde.

Pfarrerverabschiedung — Pfarrerinstallation

Verabschiedung Pfarrer Mag. Egbert Piroth

Beitrag: AL Franz Hasler

Pfarrer Mag. Egbert Piroth war seit 2014 (neun Jahre) als Pfarrer in Großarl und Hüttschlag im Einsatz. Er entschied sich nun mit 75 Jahren in Pension zu gehen und wird im Salzburger Nonntal seinen Vorgänger Mag. Alois Dürlinger priesterlich noch ein wenig unterstützen.

Die feierliche Verabschiedung fand am 03. September 2023 am Marktplatz Großarl statt. Neben zahlreichen pfarrlichen VertreterInnen wurde der Abschied auch von den politisch Verantwortlichen, den GottesdienstbesucherInnen sowie den Ortsvereinen begleitet und umrahmt.



Bild: Maria Lengauer; Pfarrgemeinderatsobfrau Michaela Weiß überreicht Pfarrer Mag. Egbert Piroth ein Abschiedsgeschenk

Für seine Verdienste sagen wir ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ und für den Ruhestand dürfen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Begrüßung Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser

Sehr erfreulich ist, dass wir gleich am 10. September 2023 den „neuen“ Pfarrer Bernhard Rohrmoser und seine pastorale Mitarbeiterin, Frau Sylvia Fritzenwallner begrüßen und „installieren“ konnten.

Die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Frau Michaela Weiß sowie der Bürgermeister Johann Rohrmoser begrüßten die beiden mit einer Ansprache. Kinder gaben ein Gedicht zum Besten und die Ortsvereine machten ihre Aufwartung und bereiteten den Rahmen für einen würdigen Empfang.

Wir wünschen dem „neuen“ Pfarrer und seiner Mitarbeiterin eine schöne, erfüllende und erfolgreiche Zeit bei uns in Großarl und freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit.



Bild: F. Hasler; Pfarrer Bernhard Rohrmoser und seine pastorale Mitarbeiterin Sylvia Fritzenwallner werden vom Bgm. Johann Rohrmoser und der Pfarrgemeinderatsobfrau Michaela Weiß herzlich willkommen geheißen.



„Mitmischen und Aufmischen im Dorf“

Ein Projekt von Schülerinnen des Gymnasiums St. Johann im Pongau

Unsere Klasse, die 7A des Gymnasiums St. Johann, nahm im vergangenen Schuljahr am Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ teil. Die Aufgabe war, im Heimatort der Schülerinnen ein Projekt mit dem Motto „Nachhaltig Wirtschaften“ durchzuführen. Die Gruppe aus Großarl bestand aus vier Personen, Anna Lainer, Julia Reischl, Jamie Schwaiger und mir, Hannah Rohrmoser. Passend zum Motto beschlossen wir, einen Kindersachen-Bazar in Großarl zu veranstalten, der am 22. April in der Mehrzweckhalle der VS-Großarl stattfand. Für die rege Teilnahme der Bevölkerung und die tolle Unterstützung durch die Gemeinde Großarl möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

In der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres stellten wir unser Projekt einer unabhängigen Jury vor. Die Jury wählte aus insgesamt 15 Projektgruppen die besten drei Projekte aus, die mit einer Reise nach Brüssel belohnt wurden. Da unser Projekt „Kindersachen-Bazar“ eines dieser drei war, durften wir vom 26.9.-30.9.2023 nach Brüssel fahren.

In Brüssel erhielten wir die Möglichkeit, verschiedene EU-Institutionen, wie den Ausschuss der Regionen oder das Salzburger Verbindungsbüro, zu besuchen. Auch eine Führung durch das europäische Parlament stand auf dem Programm. Dort hatten wir ein Gespräch mit Simone Schmiedt-

bauer, Abgeordnete der Europäischen Volkspartei. Frau Schmiedtbauer erklärte uns einiges über ihre Arbeit und beantwortete uns auch viele Fragen zum Thema Politik.

Das Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ und auch unsere Brüssel-Reise wurden finanziell von „Erasmus+“ unterstützt.

Die Reise war für uns alle eine sehr gute und interessante Erfahrung. Natürlich ist neben den offiziellen Terminen und Besichtigungen der Spaß nicht zu kurz gekommen!

Logo: erasmus-plus.ec.europa.eu/de



Erasmus+

Bilder: Prof. Sandra Mayrhofer



Gruppenfoto der Schülerinnen Klasse 7A, Gymnasium St. Johann im Pongau mit ihrer Lehrerin Frau Prof. Sandra Mayrhofer (mitte)



Projektgruppe: Von li: Hannah Rohrmoser, Anna Lainer und Julia Reischl



Beitrag: Tobias Prommegger

Neue Abfall-Abfuhrverordnung ab 01.01.2024

Allgemeine Vorinformation zum neuen Gebührenmodell

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde die neue Abfuhrverordnung inklusive neuem Gebührensystem beschlossen. Der Grund für die Erneuerung ist eine Novelle des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes. Bereits seit dem Jahr 2021 wurden Vorarbeiten, wie die Bechiping der Mülltonnen geleistet, um so die Verrechnung mittels Wiegesystem umsetzen zu können.

Verwaltungsaufwand reduziert werden. In jenen Gebieten, in denen das mit der Verwiegung ausgestattete Sammelfahrzeug fährt, sind verpflichtend bechipte Abfalltonnen für den Rest- und Bioabfall zu verwenden.

Ab 2024 sind im Abfallfixkostenbeitrag alle Allgemeynkosten sowie 50 % der Transportkosten enthalten.

Recyclinghof kein Gewerbemüll mehr angenommen werden. Ausgenommen sind hier nur jene Betriebe, die Abfälle ähnlich privaten Haushalten haben (Behbergungsbetriebe). Daher gibt es keinen Abfallfixkostenbeitrag für Betriebe mehr (Ausnahme Behbergungsbetriebe).

Die Anlieferungsmöglichkeit für Landwirte am Recyclinghof muss analog den Betrieben ebenso eingeschränkt werden – es wird aber für 2024 eine Übergangslösung geben.

Die Verrechnung kann aufkommensgerechter erfolgen und der

Aufgrund der Vorschriften des Abfallwirtschaftsgesetzes, darf am

Neues Gebührenmodell für alle ab 2024 (alle Beträge incl. 10 % Umsatzsteuer):

Grundgebühr (Abfallfixkostenbeitrag)

- je Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitz) € 30,00
 - je Nächtigung € 0,10
- Restabfall, je kg € 0,24
 Bioabfall, je kg € 0,24
 Restmüllsäcke 60 l € 3,00



Das heißt: neben der Grundgebühr (= AFB) wird für die Entleerung der Tonnen nur mehr das Gewicht verrechnet und nicht mehr ein Fixbetrag lt. Gefäßgröße. Die Gebührekalkulation wurde dahingehend ausgerichtet, dass die durch-

schnittliche Abfallentsorgung für einen Vierpersonenhaushalt künftig etwa gleich viel kostet wie bisher. Da die Gebühren seit vielen Jahren gleich hoch waren, ist eine moderate allgemeine Kostensteigerung inkludiert.

Dies ist nur eine allgemeine Vorinformation. Wir bitten Sie aber, jetzt nicht für Einzelfallanalysen und Auskünfte beim Gemeindeamt anzurufen. Es werden noch Informationen folgen.

Strauch- und Heckenschnitt

Beitrag: Andrea Ganitzer

Wie jedes Jahr, ersuchen wir alle an den Gehsteigen und Gemeindestraßen angrenzenden Grundstückseigentümer vor Winterbeginn ihre Sträucher und Hecken auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden, damit im Winter ein ungehindertes und gefahrloses Betreten und Räumen der Gehsteige, Gehwege und Gemeindestraßen möglich ist.



Bild: Quelle; Passiontec Ratgeber

Auch bitten wir alle Grundstückseigentümer, zugewachsene Verkehrszeichen und Straßenschilder von Ästen zu befreien bzw. freizuschneiden, damit sie für die Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind.



Bild: Quelle; www.adac.de



Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Großarl wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen: § 93 StVO 1960 lautet



„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt

die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (Da vor allem bei starken Schneefällen die Gefahr von Dachlawinen sehr hoch ist, wird dringend angeraten, die Dächer entsprechend abzuschöpfen und von jeglichen Eisbildungen zu befreien!)

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Großarl handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann,
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt,
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)** hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen wird**.

Die Marktgemeinde Großarl er sucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die ID Austria löst die Handy-Signatur ab

Am 5. Dezember 2023 startet der reguläre Betrieb der ID Austria

Logo: ID Austria | A-Trust



Die Pilotphase der ID Austria und somit der Parallelbetrieb von Handy-Signatur und ID Austria endet am 4.12.2023.

Nutzerinnen und Nutzer einer behördlich registrierten Handy-Signatur müssen diese auf ID Austria umstellen. Das kann einfach und bequem über einen Online-Prozess unter **www.oesterreich.gv.at** - „Umstieg von einer behördlich

registrierten Handy-Signatur auf ID Austria“ vorgenommen werden.

Nähere Informationen finden Sie unter **id-austria.gv.at**.

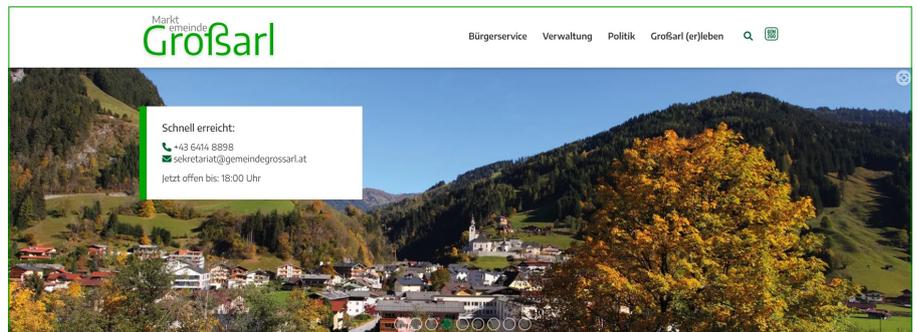




Gemeindehomepage

Neues Design — Serviceangebote für GemeindebürgerInnen

Das Design unserer Gemeindehomepage www.gemeindegrossarl.at wurde überarbeitet und erscheint nun in einem neuen, benutzerfreundlichen und modernen Look. Wichtig war uns vor allem, dass unsere Webseite auch am Smartphone und Tablet optimal angezeigt wird.



„Meine Seite“

Seit kurzem gibt es für Betriebe und Vereine die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage über „Meine Seite“ zu registrieren und z. Bsp. Inserate oder Veranstaltungen selber zu erstellen. Ihre Einträge werden dann nach unserer Freigabe veröffentlicht. Vor allem Vereine können dadurch ihren Vereinsauftritt auf unserer Homepage selbst verwalten und jederzeit auf den aktuellsten Stand bringen. Es können dazu jederzeit die Rechte der bereits bestehenden Vereinseinträge auf einen Administrator des jeweiligen Vereins übertragen werden (bitte einfach im Sekretariat Bescheid geben).

GEM2GO — die Gemeinde App

Sie wollen wissen was sich in Großarl so tut? GEM2GO, die Gemeinde Info Service App bringt immer aktuelle Infos auf Ihr Smartphone. Die App ist für Sie als GemeindebürgerIn absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfü-

bar. Einfach die App im jeweiligen App-Store herunterladen und mit der „Erinnerungsfunktion“ können Sie sich z. Bsp. über wichtige Termine (Müllabfuhrtermine) oder Neuigkeiten erinnern lassen.

Gemeindenewsletter

Weiterhin kann natürlich auch jederzeit der Gemeinde-Newsletter abonniert werden.

Sie können sich für den Newsletter entweder über die Gemeindehomepage:

„Bürgerservice-Newsletter abonnieren“ oder telefonisch im Sekretariat bzw. per E-Mail sekretariat@gemeindegrossarl.at anmelden. Sie erhalten dann die Neuigkeiten der Gemeinde (z. Bsp. Sterbefallmitteilungen) per E-Mail zugesendet.

Anmeldung zur elektronischen Zustellung

Diese wird hin und wieder auch mit der Newsletteranmeldung ver-

wechselt. Bei der elektronischen Zustellung handelt es sich um die papierlose, elektronische Zustellung von Schriftstücken.

Falls Sie in Zukunft **nicht nachweisliche Sendungen** (z. Bsp. Gebührevorschreibungen) elektronisch empfangen möchten, können Sie sich einfach und rasch mittels Anmeldeformular auf unserer Homepage unter „Bürgerservice-Elektronische Zustellung“ registrieren.

Wenn Sie auch **nachweisliche Sendungen (RSb u. RSa Sendungen)** elektronisch erhalten möchten, müssten Sie noch zusätzlich ein elektronisches Postfach (MeinPostkorb) auf oesterreich.gv.at eröffnen. Dazu benötigen Sie neben einer gemeldeten Adresse in Österreich und einer E-Mail-Adresse, eine Handy-Signatur/ID-Austria, die Sie in einer Registrierungsstelle beantragen können.





KAMERADSCHAFT GROSSARL

DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG IST EINE GUTE KAMERADSCHAFT

Beitrag: Kameradschaftsbund Großarl
Bild Gruppenfoto: Leoni Unterkofler Fotografie

 Obmann Andexer Gerhard

 kbgrossarl@gmail.com

 <https://sbg.oekb.net/verbaende/by-pongau/ksch-grossarl>

Liebe Großarlerinnen und Großarler, Werte Kameradinnen und Kameraden!

Um das etwas verstaubte Image des Kameradschaftsbundes abzulegen, möchten wir euch allen den Verein mit dessen Sinn und Aufgaben etwas näherbringen.

Vorab bitten wir nochmals alle Mitglieder die **Einzugsermächtigung** lt. ausgesendetem Schreiben dringend zu retournieren. Danke!

Nun möchten wir **einen der Mitgliederstärksten Vereine Großarls** mit derzeit ca. 630 Mitgliedern ein wenig vorstellen. Der Kameradschaftsbund wurde damals von den „Heimkehrern“ als Sozialverein zur finanziellen und materiellen Unterstützung der Hinterbliebenen von gefallenen Soldaten gegründet. Im Laufe der Zeit hat sich der Verein von einer Schicksalsgemeinschaft der Kriegsteilnehmer zu einer Wertegemeinschaft der Gegenwart gewandelt, welcher das Wort Kameradschaft und dessen Bedeutung großschreibt.

Zu unseren Aufgaben gehört:

- die Erhaltung des Kriegerdenkmals als Mahnmal zur Erhaltung des Friedens
- Wir stehen zu Tradition, Brauchtum, Heimatbewusstsein und den christlichen Werten
- Wir verfolgen soziale und humanitäre Ziele und bekennen uns zu Toleranz und Frieden, sind überparteilich und gemeinnützig.
- Ausrückungen bei kirchlichen und traditionellen Festen und Veranstaltungen wobei auch die **kameradschaftliche Geselligkeit** nicht zu kurz kommt.
- bei allen Mitgliedern der Kameradschaft wird bei dessen Beerdigung nach Rücksprache mit den Angehörigen ausgerückt und ein finanzieller Beitrag an die Musikkapelle geleistet.

Unser persönliches Ziel:

- ein aktiveres Miteinander von den Generationen, bei gemeinsamen Gesprächen und Aktivitäten.
- Ein Zusammenkommen von jung & alt – ein kameradschaftliches miteinander und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.



Als neues Mitglied ist jede und jeder willkommen!

Egal ob ein geleisteter Präsenzdienst, Zivildienst oder keines von beiden, die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist nur das 19. Lebensjahr. Du bist bei einer geselligen Runde von Jung bis Alt dabei.

Einfach eine **Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung (15 € Jahresbeitrag)** ausfüllen und an kbgrossarl@gmail.com senden oder direkt mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen.

Die Formulare und weitere Interessante Informationen findet ihr auf der Homepage des Kameradschaftsbundes. Diese Homepage von Bund- Land- und Bezirksverband ist miteinander verknüpft und über die **Bezirkshomepage** gelangt man unter „Verbände“ auf die Ortshomepage des Kameradschaftsbundes Großarl.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
der Vorstand der Kameradschaft Großarl
mit Obmann Andexer Gerhard





Das Licht der Welt erblickten im ...

April 2023

Neudegger Jakob
Unterbergstraße 21

Mai 2023

Andexer Sophia
Ebengasse 28
Huber Simon
Niederaigen 29
Soós Alisa
Auschulweg 28
Kendler Alexander
Ebengasse 12
Kreuzer Pauline
Hubdorf 22

Juni 2023

Voithofer Valentina Anna
Maurachweg 6
Hettegger Lia Katharina
Bergstraße 20
Rohrmoser Katharina
Schiedweg 27

Kreer Samuel
Auschulweg 27

Juli 2023

Hettegger Linda
Holzenweg 10
Richter Mia Selina
Geislergasse 2
Gruber Sophie Margareta
Bergstraße 1
Cindric Gabriel
Schulgasse 4
Hettegger Linda
Brunnweber 2
Hettegger Magdalena
Unterbergstraße 55

August 2023

Kreuzer Rupert Anton
Schieddorf 24
Weiß Leo
Ebengasse 29
Hettegger Matteo
Zandlweg 3

Gfrerer Mathea
Marktstraße 43
Hirm Elias
Ebengasse 5
Heigl Lukas
Rodelberg 4

September 2023

Gschwandtl Louisa
Niederaigen 3
Taxer Max
Eggriedl 6
Lord Johannes Walter
Gstattgasse 10

Oktober 2023

Hettegger Romy Marie
Sonnseitweg 17
Andexer Lisa
Ebengasse 28
Ott Theresa
Eggriedl 5



Das Ja-Wort gaben sich im ...

Mai 2023

Heinrich Tamara und Rene
Ilz/Steiermark
Hettegger Carina und Peter
Schieddorf 18

Juni 2023

Hettegger Anita und Josef
Rattersberg 20
Ortner Karina Dr.med.univ. und Tobolka Friedrich Mag. (FH)
St. Johann im Pongau/Wien
Haimböck Sabina und Gerald
Neulengbach/NÖ und Kremsmünster/OÖ
Wolfsteiner Marina und Mendl Bruno
Hemau Langenkreith/Deutschland
Schratl Katharina und Alexander
Marktstraße 83



Juli 2023

Reich Astrid und Liegel Thomas
Röttenbach/Deutschland
Schrader Sigrid und Behler Michael
Bad Driburg/Deutschland
Pirnbacher Christine und Daniel
Hubdorf 19
Heigl Anita und Ammerer Thomas
Marktstraße 9
Heijmer Franziska und Pieper Jonas
Osnabrück/Deutschland
Henninger Alexandra und Markus
St. Johann im Pongau

August 2023

Lehmayer-Karlowitsch Brigitte Mag. und Müllberger Andreas
Bruckneudorf/NÖ
Behnke Sabrina und Marco
Berlin-Pankow/Deutschland

Gerber Anne und Hans Klessig

Gröditz/Deutschland
Wimmer Maria und Mario
Massing und Rottweil/Deutschland
Toferer Sarah und Christoph Mag.
Salzleckweg 6

September 2023

Thalmayer Sarah BA M.A. und Peter
Großarl und Salzburg
Lainer Milada und Andreas
Bretteneben 10
Zimmermann Tatjana MSc und Falchetto Fabio Mag.iur
Wien
Wallner Simon und Mühlbacher Daniel
Abtenau
Prommegger Verena und Georg
Lambach 2



Toferer Sophia und Florian
Schulgasse 23
Hausbacher Lisa-Maria und Christoph
Gollegg 2

Oktober 2023
Dammann Mareen und Laumann Michael
Harsewinkel/Deutschland

Gschwandtl Teresa und Josef
St. Johann im Pongau/Großarl
Mitterhumer Alexandra und Stefan
Linz/OÖ

Wir gratulieren unseren Jubilaren

80. Geburtstag

Mai 2023

Kaiser Erna
Achengasse 4

August 2023

Waldbauer Hans
Laireiting 39

Gruber Theresia
Rattersberg 14

September 2023

Ebner Margarethe
Bichlweg 1
Rohrmoser Rupert
Ellmau 48

Prommegger Elfriede
Dorfstraße 7
Unterkofler Anton
Marktstraße 89

Oktober 2023

Prommegger Maria
Holzenweg 32

90. Geburtstag

Mai 2023

Gratz Friederica
Unterbergstraße 54
Andexer Josef
Schulgasse 30
Prommegger Ferdinand
Moargasse 22
Hettegger Anna
Schulgasse 30

Juni 2023

Weiß Leo
Moargasse 4

Juli 2023

Gruber Rosa
Sonnseitweg 32
Rohrmoser Anna
Schulgasse 30

September 2023

Aichhorn Margaretha
Schulgasse 30
Gfrerer Rupert
Schulgasse 30
Gruber Ulrich
Bichlweg 3



Friederica Gratz



Josef Andexer



Ferdinand Prommegger



Anna Hettegger



Leo Weiß



Rosa Gruber



Anna Rohmoser



Rupert Gfrerer



Bilder: SWH und Gemeinde

Margaretha Aichhorn

Über 90 Jahre

Mai 2023

Kreuzer Alois (96)
Hubdorf 9

Juni 2023

Laireiter Aloisia (94)
Schulgasse 30

Juli 2023

Gratz Anna (91)
Sonneggweg 38
Kendler Johann (93)
Schulgasse 30
Hutegger Josef (93)
Griesbichlweg 2
Egger Maria (99)
Schulgasse 30

August 2023

Kreuzer Emma (91)
Schulgasse 30
Aigner Hildegard (92)
Mandldorf 7
Viehhauser Lorenz (94)
Schulgasse 30
Ammerer Simon (95)
Ellmau 1

September 2023

Prommegger Rupert (91)
Marktstraße 14
Pirchner Marianne (93)
Rabenstein 2

Oktober 2023

Gruber Alois (91)
Achengasse 8

Rohmoser Theresia (91)

Unterbergstraße 87
Ammerer Antonia (93)
Schulgasse 16
Gruber Hubert (93)
Rosensteinweg 3
Seer Silvester (93)
Schulgasse 30
Hettegger Peter (94)
Unterbergstraße 65



Bild: Gemeinde

Simon Ammerer (95)



Goldene Hochzeit

Mai 2023

Lainer Anna und Herbert
Schulgasse 28

September 2023

Thorbauer Maria und Werner
Geislergasse 1
Unterkofler Sieglinde und Anton
Marktstraße 109
Hettegger Johanna und Rupert
Auschulweg 35

Oktober 2023

Fischer Inge und Walter
Bichlweg 2

Eiserne Hochzeit

Mai 2023

Aichhorn Theresia und Josef
Schulgasse 30

Gnadenhochzeit

Oktober 2023

Ammerer Maria und Simon
Ellmau 1



Von uns gegangen sind im ...

Mai 2023

Prommegger Elisabeth
Zandlweg 3
Schaidreiter Barbara
Schulgasse 30
Ganitzer Katharina
Sonneggweg 30
Prommegger Sylvester
Ellmau 41
Prommegger Katharina
Schulgasse 30

Juni 2023

Hettegger Andreas
Unterbergstraße 40
Mooslechner Stephan
Schulgasse 30

Stadlbauer Maria
Schulgasse 16

Juli 2023

Pirchner Maria
Schulgasse 30

August 2023

Hofmann Klaus
Marktplatz 12
Ganitzer Klara
Schulgasse 30
Hettegger Herbert
Schulgasse 30
Kirchmayer Ruperta
Marktstraße 88

September 2023

Schaidreiter Josef
Schulgasse 30
Toferer Josef
Hubdorf 27
Rohrmoser Paula
Schulgasse 30

Oktober 2023

Egger Maria
Schulgasse 30
Andexer Maria
Schulgasse 30



Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Großarl | Marktplatz 1 | 5611 Großarl

Tel: +43 (0) 6414/8898 | FAX: +43 (0) 6414/8898-9

E-Mail: sekretariat@gemeindegrossarl.at | www.gemeindegrossarl.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Rohrmoser

Gestaltung: Andrea Ganitzer | Druck: Samson Druck GmbH | Samson Druck Straße 171 | 5581 St. Margarethen

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten



Freie Mietwohnungen

Mietwohnungen der Marktgemeinde Großarl im Wohn- und Geschäftshaus Raß — Schulgasse 31



Top 1: 2-Zimmerwohnung mit 62,32 m² Nutzfläche im 1. Obergeschoss

Wohnzimmer, Kochnische (inkl. Inventar), Schlafzimmer, Diele, Abstellraum, Bad, WC sowie Balkon
Bruttomietzins Pauschal dzt. (inkl. BK/HK) : € 1.013,74
Kautions € 3.050,00
Bezug ab 01.11.2023
Befristung des Mietvertrages bis 31.12.2026

Top 11: 4-Zimmerwohnung mit 93,17 m² Nutzfläche im 2. Obergeschoss

Wohnzimmer, Kochnische (mit Inventar), zwei Schlafzimmer, Vorraum, Abstellraum, Bad, Flur, WC sowie Balkon
Bruttomietzins Pauschal dzt. (inkl. BK/HK) : € 1.400,00
Kautions € 4.200,00
Bezug ab sofort

Top 7: 3-Zimmerwohnung mit 64,13 m² Nutzfläche im Erdgeschoss

Wohnzimmer, Kochnische (inkl. Inventar), zwei Schlafzimmer, Diele, Abstellraum, Bad, WC sowie Allgemeingarten
Bruttomietzins Pauschal dzt. (inkl. BK/HK) : € 1.019,64
Kautions € 3.060,00
Bezug ab 01.12.2023
Befristung des Mietvertrages bis 31.12.2026



Bei Interesse bitte im Bürgerbüro (06414/8898-211) der Marktgemeinde Großarl bewerben.

Herbst

*Die Farbenpracht des Sommers schwindet,
der Tag verliert schon früh sein Licht.
Die Spinnen werden Herr der Äste,
der Herbst nicht mehr sein Schweigen bricht.*
Norbert van Tiggelen

